

PRESSE-INFORMATION

smt 2013: Die **matthias holsten e²consulting** und die **ixes AG** verstärken ihre Zusammenarbeit

„Kosten-Kompass“ bringt finanzielle Vorteile: Globales Einsparkonzept für Fertigung und Materialbeschaffung in EMS-Unternehmen

Hamburg, 22. April 2013

Inmitten der Verkaufsgespräche zwischen imposanten Aufbauten neuester SMT-Technologie entwickelte sich in Halle 9 der „smt hybrid packaging 2013“ eine nicht minder interessante Geschäftsidee mit Zukunftschancen: „Wir erleben es immer wieder, dass OEM und EMS-Unternehmen im Fertigungsprozess und beim Bauteil-Management regelmäßig Geld verschenken“, meinen Matthias Holsten, Geschäftsführer seiner gleichnamigen Consulting-Firma, und Gerd Brügel, Vorstandsvorsitzender der ixes AG.

Holsten und Brügel, beides Branchenkenner im Entwicklungs- und Fertigungsprozess der Elektronikindustrie, bedauern den Umstand, dass OEMs und EMS-Dienstleister, oft nur unzureichend oder erst sehr spät ihren Kostenblock ganzheitlich betrachten, um das Unternehmen effizienter zu führen.

„EMS-Unternehmen stehen unter enormem Wettbewerbsdruck. Der Gedanke, die Kosten eines Unternehmens in der Fertigung wie im Materialmanagement lückenlos anzugehen, hat uns auf die Idee gebracht, unseren Kunden mit dem „Kosten-Kompass“ finanzielle Vorteile zu verschaffen“, äußert Gerd Brügel. „Es gibt mehr Einsparpotential im Fertigungsprozess“, so Matthias Holsten, „wenn ich meine Ideen mit denen für ein optimales Material-Management einbeziehe“. Brügel sieht damit einhergehend gleich zwei Bereiche, in denen verborgenes Einsparungspotenzial liegt: die effiziente Vermarktung von Material-Altbeständen sowie die Nutzung alternativer Beschaffungsmöglichkeiten im Rahmen einer strategischen Einkaufsberatung durch die ixes AG.

Auf der Nürnberger Messe beschlossen Holsten und Brügel, aus der Geschäftsidee eine Win-Win-Win-Situation zu schaffen. So führt der Hamburger Matthias Holsten seine Erfahrungen in der Fertigungsoptimierung mit dem Verwertungs- und Vermarktungskonzept des Distributionsexperten ixes AG aus Dreieich bei Frankfurt zusammen. Das Ziel: den gemeinsamen Kunden mit den Kosteneinsparungen eine

wettbewerbsfähig gefestigte Position zu ver-schaffen. Die nächsten Wochen wollen beide Unternehmen nutzen, die gemeinsame „Kosten-Kompass“-Präsentation vorzustellen. „Am Ende, so unser Anspruch“, meint Gerd Brügel, „wollen wir, dass eine kundenindividuelle Lösung auf dem Tisch liegt, die allen Beteiligten eine langfristig interessante Geschäftsbeziehung offeriert.“

<http://www.holsten-econsulting.de>

<http://www.ixes.com/de>

Bildunterschrift: **Sehen mehr als nur einen Silberstreifen für die Kostenbremse ihrer Kunden am Horizont:** Gerd Brügel, **ixes AG** (links), und Matthias Holsten, am Messtand der **matthias holsten e2 consulting** auf der Nürnberger Messe smt hybrid packaging 2013.

Pressekontakt: Claudia Palozzo c/o I M A Institut Hamburg
Hagedornstrasse 18, D - 20149 Hamburg, +49 (0) 40 30 96 96-0,
c.palozzo@ima-gination.de, www.ima-gination.de